

## Newsletter 18. März 2016

---

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das deutsche WAI-Netzwerk gehört zu einem der führenden Netzwerke, die sich mit dem Erhalt und der Förderung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen das Instrument "Work Ability Index" und das Arbeitsfähigkeitskonzept mit dem Haus der Arbeitsfähigkeit nach Ilmarinen. Dieses Netzwerk wurde von 2003 bis Ende 2015 von der Universität Wuppertal betreut und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) finanziert. Bisher sind ca. 1.500 WAI-Anwender im WAI-Netzwerk zusammengeschlossen.

Am 2. März 2016 wurde auf der Tagung „Arbeitsleben 2025“ bei der BAUA in Berlin, der Stab zur Weiterführung dieses Netzwerkes von Reimund Overhage, BMAS, an das IAF Institut für Arbeitsfähigkeit übergeben. Die Netzwerkarbeit geht weiter. Das IAF übernimmt ab sofort ehrenamtlich die Federführung des WAI-Netzwerkes. Aktuell sind wir dabei, wesentliche Informationen rund um das Arbeitsfähigkeitskonzept und den WAI auf unseren Webseiten zu bündeln. Wir werden Sie regelmäßig mit unserem Newsletter über Neuigkeiten rund um das Arbeitsfähigkeitskonzept und das Netzwerk versorgen. Bitte geben Sie uns auch Hinweise auf Ihre Projekte oder Initiativen, die wir gerne an das Netzwerk weitergeben. Auch freuen wir uns über Ihre Anregungen für einen interessanten Austausch im Netzwerk.

Herzlichst Ihre

Marianne Giesert, Prof. Dr. Anja Liebrich und Tobias Reuter

[Hier können Sie sich unseren aktuellen sowie die vergangenen Newsletter als PDF herunterladen.](#)

### Inhalte des Newsletters:

- Zweites Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Neue Veranstaltungsreihe „BEM vor Ort“
- Tagesseminar „Arbeit 4.0“ in Mainz
- Initiative Inklusion: Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben
- Aktionswoche Alkohol vom 13. bis 21. Mai 2017
- Studie „Mobiles Arbeiten“ – Einladung zur Teilnahme an einer online-Befragung
- Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina
- Neues aus dem WAI-Netzwerk
- Die nächsten Termine

## **Zweites Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement in Berlin**

Vom 09.-10. Juni 2016 gehen wir mit unserem Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement in die zweite Runde. Die Tagung in Berlin bietet die Möglichkeit Ihr BEM zu reflektieren und weiterzuentwickeln bzw. erfolgreiche Handlungsstrategien für die Einführung zu erhalten. Dieses Forum ist als Kommunikations- und Lernplattform konzipiert. Neueste Erkenntnisse werden von den beteiligten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis präsentiert und mit Ihnen gemeinsam diskutiert.

Obwohl das BEM bereits seit 2004 gesetzlich geregelt ist, gibt es immer noch zahlreiche Fragen und Barrieren bei der Umsetzung. Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit mit den betrieblichen aber auch außerbetrieblichen Akteurinnen und Akteuren in der Praxis. Darauf baut das „2. Forum BEM“ auf und vertieft das Thema der inner- und außerbetrieblichen Vernetzung aus rechtlicher, arbeitswissenschaftlicher und praxisnaher Perspektive. Die Fragestellungen zum Umgang mit psychischen Belastungen und Fehlbeanspruchungen bis hin zu psychischen Krisen und Störungen stehen dabei mit im Fokus.

[Weiter Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung erhalten Sie hier.](#)

## **Neue Veranstaltungsreihe „BEM vor Ort“**

Das IAF plant eine neue Veranstaltungsreihe „BEM vor Ort“. Ziel ist der betriebliche Erfahrungsaustausch zu Strukturen, Prozessen und den Fällen mit der Maßnahmenentwicklung und -umsetzung im BEM. In der Veranstaltungsreihe wird jeweils ein Betrieb Gastgeber sein und das BEM aus der Praxis für die Praxis vorstellen. Im Erfahrungsaustausch können Erfolge und Stolpersteine angesprochen und diskutiert werden. Daneben bereichern kurze Fachvorträge die Tagesveranstaltungen und den Erfahrungsaustausch. Bei Interesse an der neuen Veranstaltungsreihe schreiben Sie uns oder wenden sich direkt an Tobias Reuter, [tobias.reuter@arbeitsfaehig.com](mailto:tobias.reuter@arbeitsfaehig.com), +49 (0)171 5380999.

## **Tagesseminar Arbeit 4.0**

Unter dem Stichwort „Arbeit 4.0“ hat die Bundesregierung einen Dialog rund um das Thema „Wie soll Arbeit im Zeitalter der Industrie 4.0 gestaltet werden“ gestartet. Am 15. März 2016 fand hierzu die „[Halbzeitkonferenz](#)“ dieses Prozesses statt. Diese aktuelle Diskussion rund um die Frage „wie wollen wir arbeiten“ greift dieses Tagesseminar auf. Ausgehend von (arbeits-)wissenschaftlichen Grundlagen wird in diesem Seminar der Frage nachgegangen, wie sich die Digitalisierung auf den eigenen Arbeitsplatz / das eigene Unternehmen auswirken kann (oder bereits schon auswirkt) und wie die Chancen von Arbeit 4.0 ergriffen und umgesetzt werden können. Dabei werden Schnittstellen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement ebenso beleuchtet wie Handlungsfelder im eigenen Unternehmen diskutiert.

Die nächsten Termine:

20.07.2016, 9.30 Uhr - 17.30 Uhr, Mainz

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

## **Initiative Inklusion: Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben**

Immer noch finden viele Menschen mit Behinderungen keine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt, viele Jugendliche mit Behinderungen haben Schwierigkeiten, einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu finden. Das zu ändern und mehr schwerbehinderte Menschen in reguläre Arbeitsverhältnisse zu vermitteln, ist das Ziel der Initiative Inklusion.

Das von der Bundesregierung gemeinsam mit den Ländern, der Bundesagentur für Arbeit, den Kammern, Integrationsämtern und Hauptfürsorgestellen entwickelte Maßnahmenpaket umfasst insgesamt zusätzlich 140 Millionen Euro für die Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der [„Initiative Neue Qualität der Arbeit \(INQA\)“](#) bzw. direkt über das [Portal der Initiative Inklusion](#).

## **Aktionswoche Alkohol vom 13. bis 21. Mai 2017**

Mit der Hauptbotschaft „Alkohol? Weniger ist besser!“ geht die nächste Aktionswoche Alkohol in die Vorbereitung. Ein zusätzlicher Schwerpunkt wird 2017 auf die Gefahren des Alkoholkonsums im Verkehr gelegt. Wer unter Alkoholeinfluss unterwegs ist, kann nicht nur sich selber schaden, sondern auch andere ernsthaft gefährden. Und gerade in der heutigen mobilen Gesellschaft sind mehr Menschen denn je davon betroffen.

Vielleicht haben Sie ja auch Interesse an der Aktionswoche mit zu wirken?

Schauen Sie sich die neu veröffentlichte [Dokumentation der Aktionswoche Alkohol 2015](#) an, sie gibt einen Überblick über all das, was unzählige Ehrenamtliche und Engagierte im letzten Jahr auf die Beine gestellt haben.

## **Studie „Mobiles Arbeiten – Kompetenzen und Arbeitssysteme entwickeln“**

Ob Kostenkalkulation am Laptop während der Zugfahrt oder Telearbeit am Heim-PC überall kann heutzutage fast an jedem Ort und zu jeder Zeit gearbeitet werden. Welche Vor- und Nachteile sind mit einer solchen Arbeitsweise verbunden? Diese Fragestellung ist Untersuchungsgegenstand der Studie "Mobiles Arbeiten — Kompetenzen und Arbeitssysteme entwickeln", an der die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin beteiligt ist.

"Je besser der Person-Environment-Fit, also konkret das Zusammenspiel von Mensch und Arbeitsgestaltung, desto besser funktioniert mobiles Arbeiten — für Arbeitnehmer und Arbeitgeber", vermutet Jochen Prümper, Professor für Wirtschafts- und Organisationspsychologie an der HTW Berlin und einer der Studieninitiatoren. Empirische Belege für diese These soll eine [Online-Befragung zum mobilen Arbeiten](#) liefern. Ab sofort können Interessierte unter [https://bao.slsurvey.de/Mobile\\_Arbeit/](https://bao.slsurvey.de/Mobile_Arbeit/) an der Umfrage teilnehmen, die bis zum 31. März 2016 läuft.

## **Studienreise nach Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt gestern - heute - morgen. Der andere Blick auf Israel und Palästina**

Israel ist facettenreich und von vielen Einflüssen geprägt, z.B. von ethnische Gegensätze innerhalb der jüdischen Bevölkerung, Glaubensvielfalt und Glaubensfragen, politische Gegensätze, der arabischen Minorität – nichts ist in diesem Land selbstverständlich, alles wird hinterfragt. Aber: auf diesem Nährboden, geprägt durch eine fast 3000-jährige Bildungstradition und ein spannendes Gemisch von Menschen unterschiedlichster Herkunft, gedeihen Wissenschaft und Fortschritt wie kaum in einem anderen Land, wird tagtäglich mit rasantem Tempo Arbeit und Leben gestaltet.

Auf dieser Reise werden Möglichkeiten geschaffen, das gewaltige Kulturerbe, die vitale Lebendigkeit, das pulsierende Tempo und die ungeheure Kreativität dieser Region zu erfahren. Wie wurde in dieser Region gearbeitet und gelebt? Welchen Stellenwert hatte die Arbeit? Wie waren die Unterschiede zwischen reich und arm? Wie ist das Leben heute in der Gegenwart?

In der Vielfalt der Kulturen auf historischem Grund werden wir neue Möglichkeiten entdecken Arbeit und Leben zu gestalten sowie Konflikte anzugehen und zu bewältigen.

Termin: 26.06.-03.07.2016

[Weitere Informationen zur Studienreise und Anmeldung finden Sie hier.](#)

## **Neues aus dem WAI Netzwerk**

### **Tagung Arbeitsleben 2025 – Arbeitsfähigkeit in der Zukunft**

Die bei der BAUA in Berlin stattgefundenene Tagung am 01. und 02.03.2016 bot eine interessante Plattform für den Austausch neuer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zu fördern. Sehen Sie mehr dazu unter <https://www.facebook.com/IAFInstitut>. Besonders bedeutend war der Vortrag von Prof. Dr. Juhani Ilmarinen der den WAI 2.0. in Theorie und Praxis vorstellte. Ein Interview mit Prof. Dr. Juhani Ilmarinen finden Sie auf unseren [Webseiten](#) und auf [Facebook](#). In mehreren Arbeitsgruppen wurden am 2. Tag die Anforderungen an die Weiterführung des Netzwerks bearbeitet. Als Ergebnis wurde von den Mitgliedern eine Unterstützung vom Netzwerk gewünscht, welche die tägliche Arbeit in der Praxis erleichtert, um die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten in den Unternehmen zu erhalten, zu fördern und wiederherzustellen. Außerdem wurde eine Plattform für den Austausch angeregt, sowohl über „Best practice“ als auch „Bad practice“ Beispiele. Als drittes Kernelement wurde ein stärkerer Einfluss auf die Politik gewünscht, um die Rahmenbedingungen für eine gute Praxis in den Unternehmen weiter vorantreiben zu können.

### **Save the date:**

Als nächster Termin für die Jahrestagung des WAI-Netzwerkes wurde der 07.-08.03.2017 in Berlin vereinbart. [Weitere Informationen erhalten Sie hier.](#)

### **Treten Sie mit uns in den Dialog:**

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in den Dialog treten, Ihre Fragen zum Thema stellen oder auch selbst ein Thema platzieren möchten, welches für das WAI-Netzwerk interessant sein könnte. Uns erreichen Sie unter [gutentag@arbeitsfaehiq.com](mailto:gutentag@arbeitsfaehiq.com) oder telefonisch unter +49 (0)6131 6039840. Informationen zum WAI-Netzwerk finden Sie auch in Kürze auf [www.arbeitsfaehiq-in-die-zukunft.com](http://www.arbeitsfaehiq-in-die-zukunft.com).

### **Veranstaltungshinweise:**

Wir möchten Sie an dieser Stelle noch auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen. Im September 2016 und im März 2017 finden die nächsten Schulungen und Lizensierungen für das neue Instrument WAI 2.0 (Arbeitsbewältigungs-Radar) mit Prof. Dr. Juhani Ilmarinen statt. Die Termine im Einzelnen:

- 29.09.2016, Hannover, durchgeführt durch Hohenzollern Sieben, weitere Informationen erhalten Sie bei Gerhard Wolf: [info@arbeitsfaehigkeit.org](mailto:info@arbeitsfaehigkeit.org)
- 29.03.2017, Mainz, durchgeführt durch IAF Institut für Arbeitsfähigkeit, weitere Informationen unter [www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com](http://www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com) oder direkt [hier](#).

Zudem startet im Mai 2016 eine weitere Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach in Berlin. [Weitere Informationen finden Sie hier](#). Die Termine 2016 für die Grundlagenschulungen im Überblick:

- 05.2016 -13.05.2016 in Berlin
- 07.2016 - 28.07.2016 in Nürnberg
- 11.2016 - 18.11.2016 in Mainz

## Die nächsten Termine

### April 2016

**10.04.2016 - 11.04.2016 in Mainz (Come together am 10.04.2016)**  
[Tagesveranstaltung Prävention und Gesundheitsförderung](#)

**27.04.2016 - 29.04.2016 in Mainz**  
[Rhetorik I](#)

### Mai 2016

**02.05.2016 in Mainz**  
[Tagesveranstaltung Supervision BEM](#)

**04.05.2016 in Mainz**  
[Tagesveranstaltung: Wir bauen das Haus der Arbeitsfähigkeit!](#)

**10.05.2016 -13.05.2016 in Berlin**  
[Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach \(AFCoach\)](#)

**11.05.2016 - 13.05.2016 in Mainz**  
[Rhetorik II](#)

**30.05.2016 - 01.06.2016 in Mainz**  
[Modul 3: Grundlagen und Basiswissen Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

### Juni 2016

**01.06.2016 - 03.06.2016 in Mainz**  
[Modul 4: Grundlagen und Basiswissen Betriebliche Gesundheitsförderung](#)

**06.06.2016 - 07.06.2016 in Mainz**  
[Achtsam Gesund Arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln](#)

**09.06.2016 - 10.06.2016 in Berlin**  
[2. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement](#)

**15.06.2016 - 16.06.2016 in Nürnberg**  
[Einfacher gesagt als getan: Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung](#)

**20.06.2016 - 21.06.2016 in Mainz (Come together am 20.06.2016)**  
[Tagesveranstaltung Prävention und Gesundheitsförderung](#)

**22.06.2016 - 24.06.2016 in Mainz**  
[Rhetorik III](#)

**24.06.2016 in Nürnberg**  
[Wirkungsvoll und doch gelassen](#)

**26.06.2016 - 03.07.2016**  
[Studienreise Israel: Zukunftsfähiges Arbeiten und Leben in der Vielfalt](#)

**Juli 2016**

**20.07.2016 in Mainz**

[Tagesveranstaltung Arbeit 4.0](#)

**25.07.2016 - 28.07.2016 in Nürnberg**

[Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach \(AFCoach\)](#)

[Abmeldung]

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter

Fischtorplatz 23  
D-55116 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 6039840

Fax: +49 (0)6131 6039841

E-Mail: [gutentag@arbeitsfaehig.com](mailto:gutentag@arbeitsfaehig.com)

Internet: [www.arbeitsfaehig.com](http://www.arbeitsfaehig.com)